Objekt:	Emmer - Triticum dicoccum Schübl. Körner
Museum:	Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Ägyptisches Museum
Inventarnummer:	ÄM 14655

Beschreibung

Emmer ist eine Weizenart und gehört zu den ältesten kultivierten Getreidesorten. Die ägyptische Bezeichnung lautet Bedet (bd.t) und ist inschriftlich seit dem Alten Reich belegt. Die Kultivierung von Emmer reicht jedoch bis in das Ende des 5. Jahrtausend v. Chr. zurück. Zu dieser Zeit wurde er aus dem Vorderen Orient nach Ägypten „importiert“ und angebaut. Bis dahin waren Nutgras, Sorghum und wohl eine wilde Hirseart die bevorzugten Nahrungspflanzen.

Angaben zur Herkunft:
18. Dynastie
Deir el-Bahari (Ägypten / Oberägypten / Theben-West)
"Zwischen Asassif und Deir el Bahri 1888 [in einem Grab] gefunden." (lt. Inv.)

Grunddaten

Material/Technik:	Emmer (Triticum dicoccum) (Material / Flora / Gattung)
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 11 x 17 x 3,9 cm (Kistenmaß); Gewicht: 0,58 kg (inkl. Kiste)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1550-1292 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1888

wer	
wo	Deir el-Bahari

Schlagworte

- Emmer
- Getreide
- Grabbeigabe
- Lebensmittel